

# **Überparteiliches Initiativkomitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten**

## **(Wohnkosten-Initiative)**

**Landrat Christoph Buser**

Präsident des Überparteilichen Initiativ-Komitees und  
Präsident des Hauseigentümergebietes Baselland

Komitee-Adresse: Postfach 549, 4410 Liestal

E-Mail: [info@wohnkosten.ch](mailto:info@wohnkosten.ch) / [www.wohnkosten.ch](http://www.wohnkosten.ch)

Telefon: 061 927 69 96

An die regionalen Medien

Liestal, 13. August 2018

Medienmitteilung – Entlastung für Baselbieter Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer: Ziel der Wohnkosten-Initiative ist erreicht.

## **Die Wohnkosten-Initiative wird zugunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen**

**Mit 58:15 Stimmen bei vier Enthaltungen hat der Landrat am 28. Juni 2018 den Gegenvorschlag der Finanzkommission zur Wohnkosten-Initiative angenommen. Dieser erfüllt die zentrale Forderung der Initiative, welche im Oktober 2017 mit mehr als 21'000 gültigen Unterschriften eingereicht worden war. Mit dem Gegenvorschlag wird nun die Steuererhöhung in Millionenhöhe für Baselbieter Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer rückwirkend per Januar 2018 aufgehoben. Darum wird die Wohnkosten-Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen.**

Baselbieter Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer hatten seit 2016 massive steuerliche Mehrbelastungen in Höhe von jährlich rund 17 Millionen Franken zu beklagen. Auslöser war ein Urteil des Bundesgerichts. Dieses hatte eine Änderung des Baselbieter Steuergesetzes gerügt. Der Eigenmietwert betrage nicht mehr in jedem einzelnen Fall mindestens 60 Prozent der Marktmiete. Dies widerspreche der Gleichbehandlung von Mietenden und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern, so das Bundesgericht. Nicht geäußert hatte sich das Bundesgericht zur Tatsache, dass der Landrat auch die Abzugsmöglichkeiten beim Unterhalt gesenkt hatte. Im Zuge des Entscheids hob die Baselbieter Regierung (wie vom Bundesgericht verlangt) zwar die Eigenmietwerte wieder an, belies jedoch leider die Abzugsmöglichkeiten auf dem tieferen Niveau. Dadurch entstand die ungerechtfertigte steuerliche Mehrbelastung in Millionenhöhe.

Diesen Missstand aufzuheben, war das Ziel der Wohnkosten-Initiative. Die steuerliche Mehrbelastung für Baselbieter Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer sollte rückwirkend per 2016 aufgehoben werden. Die Entlastung wird nun mit dem vom Landrat beschlossenen Gegenvorschlag der Finanzkommission erreicht – wenn auch nicht rückwirkend auf 2016 sondern ab Januar 2018. Trotzdem zieht das Initiativkomitee die Wohnkosten-Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurück.

Wie sich in der Diskussion um das Thema gezeigt hat, erwächst der Initiative erheblicher Widerstand von den Gemeinden. Diese müssten bei einer Rückwirkung auf 2016 nachträglich Tausende definitive Steuerveranlagungen korrigieren – und befürchten einen erheblichen administrativen Mehraufwand.

Das Initiativkomitee kann diese Argumentation einerseits nachvollziehen, stellt sich aber andererseits die Frage, ob die Gemeinden sich auch gegen eine nachträgliche Korrektur der definitiven Steuerveranlagungen derart wehren würden, wenn nicht die Bürgerinnen und Bürger mit 17 Millionen Franken entlastet würden, sondern wenn die Gemeinden 17 Millionen Franken Mehreinnahmen generieren könnten. In diesem Fall wäre wohl kein Widerstand der Kommunen zu erwarten.

Trotzdem erachtet das Initiativkomitee den Gegenvorschlag als einen tragfähigen Kompromiss. Dieser kam nicht zuletzt dank des Drucks der 21'000 beglaubigten Unterschriften für die Initiative zusammen, mit welcher Baselbieterinnen und Baselbieter eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten forderten. Nach dem Rückzug der Wohnkosten-Initiative unterstützt das «Überparteiliche Initiativ-Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» deshalb ab sofort den Gegenvorschlag und wird sich in einem allfälligen Abstimmungskampf entsprechend einbringen.

Initiativ-Komitee: **Christoph Buser** (Komitee-Präsident, Präsident HEV BL), Landrat, Füllinsdorf; **Christine Frey**, Landrätin, e. Präsidentin FDP BL, Münchenstein; **Oskar Kämpfer**, Landrat, Präsident SVP BL, Therwil; **Marc Scherrer**, Landrat, e. Präsident CVP BL, Laufen; **Markus Meier**, Landrat, e. Präsident HEV BL, Ormalingen; **Alexander Heinzelmann**, Advokat, Vize-Präsident HEV BL, Ramllinsburg; **Hans Rudolf Gysin**, e. Nationalrat, Ehrenpräsident HEV BL, Pratteln.